



Die kümmern sich!

AWO für Kinder, Jugendliche und Familien.
AWO WESER-EMS



Wir kümmern uns!
AWO Kinder, Jugend und Familie
Einleitung
Seite 4-5



Von der Geburt bis zur Einschulung –
ein guter Start ins Leben für alle Kinder
Seite 6-7

Bei Sprach-, Sprech- oder
Hörproblemen – eine optimale
Versorgung für alle Fälle
Seite 8-10



Mutter-Kind-Klinik
Lotte-Lemke-Haus
Seite 11

Bildung und Betreuung im Schulalter –
damit Lernen gelingt
Seite 12-13

Familienberatung und Hilfen
zur Erziehung –
gemeinsam Alltagsprobleme überwinden
Seite 14-15



Passgenaue Hilfen für eine gute Entwicklung –
gemeinsam Voraussetzungen schaffen
Seite 16-19



Vor Ort präsent
Einrichtungen und soziale Dienstleistungen
auf einen Blick
Seite 20-21

Ihre Ansprechpartner*innen
Wir stehen Ihnen bei Fachfragen
gern zur Verfügung
Seite 22

Wir kümmern uns!

Die AWO ist für Kinder, Jugendliche und Familien im nordwestlichen und südlichen Niedersachsen da. Ob Schwangerschaftsberatungen, Frühförderung, Kindergärten, Krippen, Sprachheilkindergärten und -zentren oder Jugendhilfeangebote. Die AWO begleitet, betreut, fördert und berät mit viel Fachkompetenz und Herz.

Der AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. ist ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege mit rund 10.000 Mitgliedern. In den über 100 Einrichtungen sind ca. 4.000 Beschäftigte tätig. Die Gesellschaft AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH bietet vielfältige Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe. Kindererziehung und -betreuung ist uns eine echte Herzenssache.

Mit mehr als 880 qualifizierten Mitarbeiter*innen bieten wir soziale Dienstleistungen in puncto Sprachheilarbeit, Logopädie, heilpädagogisch-therapeutische Angebote der Jugend- und Eingliederungshilfe, Familienberatung, Schwangerschaftsberatung, Mutter-Kind-Kuren, Förderschulen und in vielen weiteren Bereichen an. Sie finden uns im ganzen Weser-Ems-Gebiet, im Landkreis Cuxhaven, im Landkreis Nienburg/Weser und in Bad Salzdetfurth.

Die AWO Weser-Ems ist immer eine kompetente Ansprechpartnerin. Wir entwickeln innovative Konzepte, die Teilhabe ermöglichen.

Sie haben Fragen oder wünschen ein Beratungsgespräch zu unseren sozialen Dienstleistungen?

Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle in Oldenburg oder direkt an die Einrichtung unter der Telefonnummer 04 41/48 01-211 oder per E-Mail an info@kjf.awo-ol.de.



Gut zu wissen

Alle AWO Einrichtungen sind nach DIN EN ISO 9001 und den AWO Qualitätskriterien zertifiziert. Die AWO als Bildungsträgerin ist mit dem Gütesiegel FRÜHKINDLICHE BILDUNG ausgezeichnet. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist ein wichtiger Bestandteil der AWO Unternehmensphilosophie. Dies wird uns seit 2009 durch das Zertifikat der audit berufundfamilie GmbH bestätigt.



Von der Geburt bis zur Einschulung – ein guter Start ins Leben für alle Kinder

Gerade in den ersten Jahren brauchen Kinder besonders viel Zuwendung. Die AWO bietet daher passgenaue Betreuungsangebote für Kinder sowie Beratungen für Familien. Dabei stehen für die AWO stets die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt, damit der Start ins Leben gelingt.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Bereits vor der Geburt erhalten werdende Eltern bei der AWO Unterstützung bei allen Fragen rund um die Themen Kinderwunsch oder Schwangerschaft. Die anerkannten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der AWO Weser-Ems in Oldenburg und der Wesermarsch beraten und unterstützen zu diesen Themen. Die Beratung betrifft Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung, sowie alle eine

Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen und Themen des Schwangerschaftsabbruchs.

- Angebot:** Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Rechtsgrundlage:** Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG)
- Für wen:** Schwangere und Personen mit Fragen zur Sexualaufklärung oder Familienplanung
- Orte:** Oldenburg, Wesermarsch

Schreibbabyambulanz

Willkommen im Leben – das Baby ist da und alles ist gut? Es gibt auch die andere Seite: Unruhige und schreiende Babys können für Eltern eine enorme seelische und körperliche Belastungsprobe sein. In der Schreibbabyambulanz erhalten Familien mit unruhigen und schreienden Babys und Kleinkindern Rat und Unterstützung. In Zusammenarbeit mit dem LeeWerk stehen speziell geschulte Familienhebammen zur Verfügung, die bei Bedarf diese Familien zu Hause besuchen und beraten. Wenn erwünscht, können diese Beratungen auch in den Räumen des Beratungs- und Therapiezentrums der AWO stattfinden.

- Angebot:** Schreibbabyambulanz in Leer
- Rechtsgrundlage:** § 16 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
- Für wen:** Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- Ort:** Leer

Krippen

Ab einem Alter von einem Jahr sind Kleinkinder in den Krippen der AWO rundum gut versorgt. Die Einrichtungen in Oldenburg, Vechta und Wiefelstede-Metjendorf bieten Kindern bis zum Übergang in die KiTa viel Spielraum und Möglichkeiten zum Wachsen und Lernen.

- Angebot:** Krippe
- Rechtsgrundlage:** § 45 SGB VIII in Verbindung mit § 1 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (NKiTaG)
- Für wen:** Kinder ab einem Jahr
- Orte:** Oldenburg, Wiefelstede-Metjendorf und Vechta



Unterstützung und Rat für Eltern mit Schreibbabys

Kindertagesstätten (KiTas)

Kinder ab drei Jahren entdecken in den AWO KiTas spielerisch die Welt. Viele Kinder sagen: Ich gehe in die Kindertagesstätte mit dem großen Herz. Dabei steht das AWO Herz für Toleranz, Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Das bedeutet: Bei uns sind alle Kinder herzlich willkommen – unabhängig von ihrer Herkunft oder Konfession. Wir setzen auf Diversität und Vielfalt. So bunt wie das Leben in unseren Kindertagesstätten, so unterschiedlich ist auch die Herkunft der Kinder. Die Kinder kommen auf diese Weise mit verschiedenen Lebensentwürfen in Berührung und lernen, diese zu respektieren.

- Angebot:** Kindertagesstätten
- Rechtsgrundlage:** § 45 SGB VIII in Verbindung mit § 1 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (NKiTaG)
- Für wen:** Kinder ab drei Jahren
- Orte:** Oldenburg, Wiefelstede-Metjendorf und Vechta



Bei Sprach-, Sprech- oder Hörproblemen – eine optimale Versorgung für alle Fälle

Eigentlich ist es selbstverständlich, dass Kinder sprechen lernen. Doch was ist, wenn Kinder Silben und Wörter vertauschen, stottern oder sie die Sätze nicht korrekt bilden? Dann ist eine gezielte Förderung und Therapie gefragt. Die AWO Weser-Ems gilt als Pionierin auf dem Gebiet der Sprachheilarbeit in Niedersachsen. Entsprechend vielfältig sind die Angebote der AWO für Kinder und Jugendliche mit Sprachstörungen.

Ambulante Sprachtherapie

In unseren Praxen für Sprachtherapie werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen zielgenau behandelt. Nach eingehender Diagnostik erarbeiten wir für jede*n Patient*in einen passgenauen Behandlungsplan. Aktuelle Behandlungsmethoden ermöglichen eine optimale Versorgung.

Angebot: Praxen für Sprachtherapie bzw. Therapiezentrum für Logopädie
Rechtsgrundlage: § 124 Abs. 1 SGB V
Für wen: Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit einer Verordnung für Sprachtherapie vom Arzt
Orte: Aurich, Nordenham und Oldenburg

Sprachheilkindergärten

Bei komplexen Sprach- und Sprechstörungen bieten unsere Sprachheilkindergärten einen geschützten Rahmen, in dem jedes Kind in Kleingruppen von acht bis zehn Kindern entsprechend seiner Stärken, Interessen und Bedürfnisse unterstützt wird. Neben Sprachtherapie erhalten die Kinder weitere Angebote aus der Pädagogik, Motopädie und Psychologie. So bleibt ausreichend Zeit, den Einstieg in die Schule gut vorzubereiten. Ein Fahrdienst holt die Kinder morgens zuhause ab und bringt sie nachmittags wieder zurück. Die Betreuungszeit umfasst 30 Stunden in der Woche.

Angebot: Sprachheilkindergarten
Rechtsgrundlage: § 2 SGB IX und § 53 SGB XII in Verbindung mit § 1 Nr. 6 der Verordnung (VO) nach § 60 SGB XII
Für wen: Kinder ab vier Jahren mit Sprachentwicklungsstörungen, die ambulant nicht versorgt werden können
Orte: Aurich, Bad Salzdetfurth, Bissendorf, Cuxhaven, Delmenhorst, Emlichheim, Ganderkesee, Hemmoor, Krummhörn, Leer, Nienburg, Nordenham, Nordhorn, Oldenburg, Stolzenau und Wilhelmshaven

Sprachheilzentren

Vorschulkinder, schulpflichtige Kinder und Jugendliche erhalten in den Sprachheilzentren der AWO Weser-Ems zwölf bis 24 Monate lang eine spezifische Behandlung und Förderung. Wie auch im Sprachheilkindergarten werden sie dort von einem interdisziplinären Team aus Sprachtherapeut*innen, Pädagog*innen, Motopäd*innen, Psycholog*innen und Ergotherapeut*innen oder Heilpädagog*innen begleitet. Die Kinder und Jugendlichen leben unter der Woche vor Ort und besuchen, je nach Einrichtung, die hauseigene oder eine öffentliche Schule.

Durch Telefonate, Besuche, Gespräche und gemeinsame Feste sind die Sorgeberechtigten ganz nah dran am Behandlungsprozess. Fernab von oftmals negativ geprägten Alltagssituationen schaffen die Sprachheilzentren einen geschützten Raum. Das Ziel der Behandlung ist, dass Lernen (wieder) Freude macht.

Angebot: Sprachheilzentrum
Rechtsgrundlage: §§ 99 SGB IX, 53 Abs. 1 und 2 SGB XII in Verbindung mit den §§ 1 bis 3 der Eingliederungshilfeverordnung in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung sowie des § 2 SGB IX
Für wen: (bald) schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen und Diagnosen wie z. B. Mutismus, Stottern, Poltern, die ambulant nicht versorgt werden können
Orte: Bad Salzdetfurth, Bissendorf und Wilhelmshaven



Integrationsgruppen

Um den Auftrag der Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung erfüllen zu können, betreiben wir Integrationsgruppen im Sprachheilkindergarten Aurich sowie in den Kindertagesstätten Schulstraße Oldenburg, am Fliegerhorst Oldenburg und in Wiefelstede-Metjendorf.



Teilhabe ermöglichen

Angebot: Integrationsgruppen

Rechtsgrundlage: NKiTaG in Verbindung mit der entsprechenden DVO

Für wen: Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung im Elementarbereich

Orte: Aurich, Wiefelstede-Metjendorf und Oldenburg



Gut zu wissen:
Mutter-Kind-Klinik
im Nordseeheilbad
Esens-Bensersiel

Mutter-Kind-Klinik Lotte-Lemke-Haus

Auszeit vom Alltag, die eigenen Bedürfnisse wiederbeleben und Neues ausprobieren, das wünschen sich viele Mütter. Insbesondere nach den zusätzlichen Belastungen der Corona-Pandemie. Daher sind individuelle Gesundheitsangebote für Mütter angezeigt, die eine umfassende Erholung und Neuorientierung bieten.

Im AWO Lotte-Lemke-Haus in Bensersiel finden 43 Mütter mit ihren Kindern bis zum Alter von zwölf Jahren direkt an der Nordseeküste einen Ort, an dem sie Kraft schöpfen können. Dabei sind auch Geschwisterkinder willkommen.

Das interdisziplinäre Team der vom Müttergenesungswerk anerkannten Mutter-Kind-Klinik hat sich auf die Behandlung von Erkrankungen der Atemwege (z. B. *Infektanfälligkeit, Asthma, Bronchitis und Allergien*), Erkrankungen der Haut (z. B. *Ekzeme, Neurodermitis und Allergien*), degenerativ-rheumatische Erkrankungen (z. B.

Rückenschmerzen, Wirbelsäulenerkrankungen) und psychovegetative und psychosomatische Erkrankungen (z. B. *Erschöpfungssyndrom*) spezialisiert.

Angebot: Mutter-Kind-Klinik

Rechtsgrundlage: §§ 24 und 111a SGB V

Für wen: 43 Mütter mit Kindern bis zum Alter von 12 Jahren

Ort: Esens-Bensersiel



Bildung und Betreuung im Schulalter – damit Lernen gelingt

Die AWO Weser-Ems setzt sich für eine gerechte und solidarische Gesellschaft ein. Ein zentraler Aspekt ist es dabei, Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarfen zu unterstützen und ihnen Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu bieten.

Förderschulen

Die AWO Weser-Ems betreibt zwei staatlich anerkannte Förderschulen. Kleine Klassen, innovative Lernkonzepte und engagierte Pädagog*innen schaffen ein Klima, in dem es sich gut lernen lässt. Kinder mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache und Lernen erhalten in der Burgbergschule der AWO in Bad Salzdetfurth wirksame und individuell angepasste Unterstützung. Bei Unterstützungsbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung bietet die AWO Werscherbergschule Kindern und Jugendlichen

Perspektiven mit dem Ziel einer Reintegration in die Regelschule. An beiden Standorten begleiten interdisziplinäre Teams die Kinder.

- Angebot:** Förderschule Burgbergschule
- Für wen:** Kinder mit Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache (und bald auch im Bereich emotionale und soziale Entwicklung)
- Rechtsgrundlage:** Staatl. Anerkannte Ersatzschule nach §§ 142 ff. NSchG
- Ort:** Bad Salzdetfurth



Gezielte Förderung



Spielerisch eigene Kompetenzen entdecken.

- Angebot:** Förderschule Werscherbergschule
- Für wen:** Kinder mit Unterstützungsbedarf in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung
- Rechtsgrundlage:** Staatl. Anerkannte Ersatzschule nach §§ 142 ff. NSchG
- Ort:** Bissendorf

Erlebnispädagogik

Kinder und Jugendliche bis ca. 18 Jahre können in Wilhelmshaven ihre Freizeit mit erlebnisreichen Aktivitäten auf dem Gelände des Sprachheilzentrums verbringen. Mit Fördermitteln der Aktion Mensch wurde dort ein spannendes außerschulisches Freizeitangebot mit Niedrigseilgarten, Gemüseacker und vielem mehr geschaffen.

- Angebot:** Erlebnispädagogik
- Für wen:** Kinder und Jugendliche bis ca. 18 Jahre
- Rechtsgrundlage:** Staatl. Anerkannte Ersatzschule nach §§ 142 ff. NSchG
- Ort:** Wilhelmshaven





Familienberatung und Hilfen zur Erziehung – gemeinsam Alltagsprobleme überwinden

In jeder Familie gibt es von Zeit zu Zeit Konflikte. Wenn sich die Probleme aber häufen und diese nicht mehr von den Familienmitgliedern selbst gelöst werden können, ist fachkundige Unterstützung gefragt. Die AWO Weser-Ems bietet ein umfassendes Beratungsportfolio für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie für andere Erziehungsberechtigte und Fachkräfte.

Beratungsstellen

Die Angebote der AWO (Familien-)Beratungsstellen richten sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Eltern und Erziehungsberechtigte. Dabei kann der Beratungsanlass ganz unterschiedlich sein: Probleme in der Partnerschaft, Erziehungsfragen, Schulprobleme sowie sozial-emotionale Beeinträchtigungen. Gesichert wird die hohe Qualität und Professionalität der Beratungen durch ein multiprofessionelles Team mit langjähriger Berufserfahrung und umfangreichen Fort- und Weiterbildungen in verschiedenen Beratungs- und Therapieansätzen.

Zusätzlich bieten wir auch Beratung und Supervision für Fachkräfte und Nicht-Fachkräfte (z. B. Beratung nach § 8a SGB VIII, Pflegeelternsupervision). Unsere Beratungsstelle in Aurich ist zudem spezialisiert auf fachliche Unterstützung bei Fragen zu (sexualisierter) Gewalt.

Angebot: Familien- und Erziehungsberatung
Rechtsgrundlage: §§ 27 und 28 SGB VIII
Für wen: Kinder, Jugendliche, Familien, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Fachkräfte
Orte: Aurich, Brake/Nordenham, Leer und Oldenburg

Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe der AWO Weser-Ems unterstützt Familien in ihrem Erziehungsalltag durch intensive Betreuung und Begleitung in Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen. Ziel ist es, Konfliktlösungs- und Bewältigungsmöglichkeiten der Familie so zu erweitern, dass auftretende Probleme wieder selbstständig gelöst werden können. Die ganze Familie und ihr soziales Netzwerk stehen im Fokus der Hilfeleistung.

Angebot: Sozialpädagogische Familienhilfe
Rechtsgrundlage: § 31 SGB VIII
Für wen: Familien mit Bedarf an Hilfen zur Erziehung
Orte: Delmenhorst, Tätigkeit auch in den Landkreisen Ammerland und Oldenburg

Erziehungsbeistandschaft

Die Erziehungsbeistandschaft soll Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie ihre Verselbstständigung fördern. Mit unterschiedlichen Methoden und Arbeitsformen helfen unsere Fachkräfte bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben, der Verselbstständigung und bei Eltern-Kind-Konflikten.

Angebot: Erziehungsbeistandschaft
Für wen: junge Menschen mit Bedarf an ambulanten Hilfen zur Erziehung
Orte: Landkreis Ammerland und Oldenburg

Beratung in Fragen der Trennung und Scheidung

Wenn sich die Eltern trennen, ist dies eine besonders herausfordernde Situation für Kinder. Manchmal brauchen Eltern Hilfe, um ihre Elternpflichten zu regeln und dem Kind Schutz, Fürsorge und Förderung zu geben. Hier unterstützen die Kolleg*innen in den Beratungsstellen die Eltern. Sollte ein begleiteter Umgang gewünscht oder Auflage des Gerichts sein, bieten unsere Einrichtungen Möglichkeiten des begleiteten Einzel- oder Gruppenumgangs. In Begleitung einer Fachkraft trifft das Kind die umgangsberechtigte Person.

Angebot: Trennungs- und Scheidungsberatung
Rechtsgrundlage: § 17 SGB VIII; §§ 1684 und 1685 BGB
Für wen: für Eltern und andere Erziehungsberechtigte sowie umgangsberechtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Orte: Aurich, Leer, Oldenburg und Wesermarsch



Gut zu wissen

Alle Einrichtungen der AWO Weser-Ems verfügen über ein Gewaltschutzkonzept – so werden unsere Einrichtungen zu sicheren Orten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.





Passgenaue Hilfen für eine gute Entwicklung – gemeinsam Voraussetzungen schaffen

Ob Frühförderung, Wohnortnahe Erziehungshilfen oder Heilpädagogische Tagesstätte – wir unterstützen Kinder und Familien, wenn spezifische Unterstützung und Förderung gefragt ist.

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Wenn eine Behinderung den Start ins Leben erschwert, dann bietet das Team der Interdisziplinären Frühförderstelle in Leer Hilfe und Unterstützung – von der Geburt bis zur Einschulung. Dabei haben wir auch und gerade die vorhandenen Fertigkeiten der Kinder im Blick. Die Frühförderung durch eine heilpädagogische Fachkraft kann in der Einrichtung, der KiTa oder zu Hause erfolgen. Neben der Förderung des Kindes umfasst sie auch die Beratung der Eltern.

Angebot: Interdisziplinäre Frühförderstelle
Rechtsgrundlage: § 46 SGB IX
Für wen: Sorgeberechtigte im Landkreis Leer mit Kindern, die behindert oder von Behinderung bedroht sind
Ort: Landkreis Leer



Hilfen bei sozial-emotionalen Förderbedarfen

Wohnortnahe Erziehungshilfen

Das Angebot der Wohnortnahen Erziehungshilfen richtet sich an Familien mit ihren Kindern im Alter von null bis sechs Jahren, die aufgrund von persönlichen und/oder sozialen Problemlagen Unterstützung bei der Versorgung, Pflege und Erziehung ihres Kindes/ihrer Kinder benötigen. Die Maßnahme besteht durch eine enge Verzahnung vom Leben in einer Hausgemeinschaft mit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung sowie der Möglichkeit, die Familien ambulant in der eigenen Wohnung zu betreuen.

Angebot: Wohnortnahe Erziehungshilfen
Rechtsgrundlage: § 27 ff. SGB VIII
Für wen: Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
Ort: Wilhelmshaven

Heilpädagogische Tagesstätte

In der Heilpädagogischen Tagesstätte erhalten Kinder mit sozial-emotionalen Schwierigkeiten Leistungen zur individuellen Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung. In den Vormittagsgruppen werden Vorschulkinder betreut, in den Nachmittagsgruppen Schulkinder bis 13 Jahre.

Die Tätigkeit in der Heilpädagogischen Tagesstätte erfolgt im multiprofessionellen Team: Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, Logopäd*innen und Motopäd*innen arbeiten Hand in Hand, um eine optimale Unterstützung von Kind und Familie zu gewährleisten. Sie bieten eine umfassende Diagnostik an, Einzel- und Gruppenförderungen, Kreativangebote, Hausaufgabenhilfe und eine intensive Elternarbeit. Gemeinsam schaffen wir einen Erfahrungsraum, in dem die Kinder Kontinuität, Verlässlichkeit, eine feste Tagesstruktur und tragfähige Beziehungsangebote erleben.

Aufsuchende Familienarbeit begleitet Familien sozialpädagogisch individuell und bedarfsorientiert im häuslichen Umfeld.

Angebot: Heilpädagogische Tagesstätte
Rechtsgrundlage: §§ 27, 32 und 35a SGB VIII
Für wen: Vorschul- und Schulkinder bis zum Alter von 13 Jahren
Orte: Delmenhorst, Ganderkesee und Kirchhatten (in Planung)

Mobiler Dienst und Delmenhorster Konzept

Für Vorschulkinder, die sich in großen Regel-kindergartengruppen überfordert zeigen, bietet das Angebot nach dem Delmenhorster Konzept eine vorübergehende engmaschige Förderung und Betreuung in speziellen platzzahlreduzierten Gruppen. Die Fachkräfte der AWO stehen in diesem Prozess beratend und koordinierend zur Verfügung.

Kinder, die in der Regelgrundschule Anzeichen von sozial-emotionalen Belastungen zeigen, werden in enger Zusammenarbeit mit der Mosaikschule begleitet.

Die Fachkräfte der AWO beraten Eltern und Lehrkräfte zu Verhaltensauffälligkeiten und vermitteln passende Unterstützungsangebote. Für Kinder mit anhaltenden sozial-emotionalen Bedarfen wird die Begleitung durch die Fachkräfte der AWO nach der Überleitung an die Mosaikschule in Form von strukturellen Unterstützungsleistungen für den Klassenverbund fortgesetzt.

Angebot: Beratung und Koordination bei sozial-emotionalen Bedarfen

Rechtsgrundlage: SGB VIII

Für wen: Vorschul- und Schulkinder mit sozial-emotionalem Förderbedarf

Ort: Delmenhorst

Heilpädagogisch-Therapeutische Einrichtung Werscherberg

Als stationäre Einrichtung der freien Jugendhilfe bietet die Heilpädagogisch-Therapeutische Einrich-



Intensive Betreuung und Förderung

tung am Werscherberg Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 17 Jahren einen Platz in familienähnlichen Wohngruppen. In den Gruppen leben jeweils acht Kinder, und es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beschulung: entweder in einer Regelschule oder vor Ort in der AWO eigenen Förderschule, der Werscherbergschule.

Aufgenommen werden seelisch behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, die eine intensive pädagogische und therapeutische Unterstützung benötigen. Zielsetzung ist die schnelle Rehabilitation und, wenn möglich, Reintegration in das häusliche und familiäre Umfeld. Auf der Grundlage eines systemischen und bindungsorientierten Grundverständnisses werden die Kinder und Jugendlichen von kooperativen multiprofessionellen Betreuungsteams unterstützt und gefördert.

Jugendliche ab ca. 14 Jahren, für die ein Aufenthalt in der stationären Wohngruppe nicht oder nicht mehr indiziert ist, können einen Platz zur Verselbstständigung in der Außenwohngruppe der Einrichtung erhalten oder ab einem Alter von 17 Jahren im Betreuten Wohnen.

Angebot: Heilpädagogisch-Therapeutische-Einrichtung Werscherberg mit Außenwohngruppe zur Verselbstständigung

Rechtsgrundlage: §§ 34, 35a bzw. § 41 SGB VIII

Für wen: Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren

Ort: Bissendorf

Inklusive Wohngruppen

Unsere Inklusiven Wohngruppen bieten Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die aufgrund einer problembelasteten häuslichen Situation nicht mehr in ihren Herkunftsfamilien leben können, einen sicheren Ort und verlässliche Strukturen in beheimateter Atmosphäre.

Ziele der Leistung sind u. a. die (Aus-)Bildung neuer oder veränderter psychischer, sozialer und kognitiver Grundlagen als Basis für die Entwicklung von Selbstwert sowie die (Re-)Integration in die Herkunftsfamilie.

Die Einrichtungen sind örtlich und fachlich an unsere AWO Sprachheilzentren angegliedert, sodass wir unsere Expertise aus dem Sprachheilbereich in die Arbeit einbringen können und damit auch Kindern, die zusätzlich die Diagnose einer komplexen Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen haben, eine umfassende Förderung und Therapie bieten.

Angebot: Inklusive Wohngruppen

Rechtsgrundlage: §§ 34 und 35a SGB VIII in Verbindung mit § 27 ff. SGB VIII Absatz 2 Hilfe zur Erziehung

Für wen: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Orte: Bad Salzdetfurth und Wilhelmshaven



Gemeinsame Aktivitäten sind Teil des Programms der inklusiven Wohngruppe,

Junges Wohnen

Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren mit individuellen Bedarfen erhalten sozialpädagogische Unterstützung während sie an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder sonstigen Maßnahmen der beruflichen Eingliederung teilnehmen. Die jungen Menschen werden mit dem Ziel der Verselbstständigung durch sozialpädagogische Hilfen begleitet. In Form von Wohngruppen wird den jungen Menschen Hilfestellung dabei gegeben, sich in der Gesellschaft und im privaten Leben abseits ihres Elternhauses zurechtzufinden. Die sozialpädagogische Begleitung kombiniert Bildungs- und Freizeitangebote sowie verschiedene Beratungsbereiche.

Angebot: Junges Wohnen

Rechtsgrundlage: § 13 SGB VIII

Für wen: Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren

Orte: Delmenhorst

Einrichtungen und soziale Dienstleistungen auf einen Blick

Übersichtskarte aller Einrichtungen auf Seite 23

AWO Sprachheilkindergärten

Sprachheilkindergarten Aurich mit Hörbehinderten- und Integrationsgruppe
www.sprachheilkindergarten-aurich.de

Sprachheilkindergarten für hör- und sprachbehinderte Kinder Nienburg
www.sprachheilkindergarten-nienburg.de

Sprachheilkindergarten für hör- und sprachbehinderte Kinder Stolzenau
www.sprachheilkindergarten-stolzenau.de

Sprachheilkindergarten Delmenhorst
www.sprachheilkindergarten-delmenhorst.de

Sprachheilkindergarten Ganderkesee
www.sprachheilkindergarten-ganderkesee.de

Sprachheilkindergarten Bad Salzdetfurth
www.sprachheilkindergarten-bad-salzdettfurth.de

Sprachheilkindergarten Werscherberg
www.sprachheilkindergarten-werscherberg.de

Sprachheilkindergarten Wilhelmshaven
www.sprachheilkindergarten-wilhelmshaven.de

Sprachheilkindergarten Oldenburg
www.sprachheilkindergarten-oldenburg.de

Sprachheilkindergarten Nordenham
www.sprachheilkindergarten-nordenham.de

Sprachheilkindergarten Cuxhaven
www.sprachheilkindergarten-cuxhaven.de

Sprachheilkindergarten Hemmoor
www.sprachheilkindergarten-hemmoor.de

Sprachheilkindergarten Emlichheim
www.sprachheilkindergarten-emlichheim.de

Sprachheilkindergarten Nordhorn
www.sprachheilkindergarten-nordhorn.de

Sprachheilkindergarten Leer
www.sprachheilkindergarten-leer.de

Sprachheilkindergarten Pewsum
www.sprachheilkindergarten-pewsum.de

AWO Sprachheilzentren

Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth
www.sprachheilzentrum-bad-salzdettfurth.de

Sprachheilzentrum Werscherberg
www.sprachheilzentrum-werscherberg.de

Sprachheilzentrum Wilhelmshaven
www.sprachheilzentrum-wilhelmshaven.de

AWO Praxen für Sprachtherapie

Praxis für Sprachtherapie Nordenham
www.beratungsstellen-wesermarsch.de

Praxis für Sprachtherapie Aurich
www.beratungsstelle-aurich.de

Therapiezentrum für Logopädie Oldenburg
www.logopaedie-therapiezentrum-ol.de

AWO Kindertagesstätten

KiTa Schulstraße Oldenburg mit Integrationsgruppe
www.awo-kita-oldenburg.de

KiTa Lüttje Padd Wiefelstede-Metjendorf mit Integrationsgruppe
www.awo-kita-luettjepadd.de

KiTa Vechta-Rieden
www.awo-kita-vechta.de

KiTa Vechta-Oythe
www.awo-kita-vechta.de

Kinderkrippe Grashüpfer Oldenburg
www.kinderkrippe-grashuepfer.de

Kindergarten am Flötenteich Oldenburg
www.kindergarten-floetenteich.de

KiTa am Fliegerhorst Oldenburg mit Integrationsgruppe
www.awo-kita-am-fliegerhorst.de

AWO Förderschulen

Förderschule Schwerpunkt Sprache Bad Salzdetfurth
www.awo-burgbergschule.de

Förderschule Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung Werscherberg
www.werscherbergschule.de

AWO Beratung & Ambulante Dienste

Beratungsstelle Aurich mit Vertrauensstelle gegen Gewalt
www.beratungsstelle-aurich.de

Beratungsstelle Brake
www.beratungsstellen-wesermarsch.de

Beratungsstelle Nordenham mit Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
www.beratungsstellen-wesermarsch.de

Beratungsstelle Leer mit Schreibbabyambulanz
www.awo-beratungsstelle-leer.de

Beratungsstelle Oldenburg mit Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
www.beratungsstelle-oldenburg.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle Leer
www.iff-leer.de

Sozialpädagogische Familienhilfe Delmenhorst
www.ambulante-erziehungshilfen-delmenhorst.de

Mobiler Dienst und Delmenhorster Konzept
www.delmenhorster-konzept.de

AWO Jugendhilfeeinrichtungen

Wohnortnahe Erziehungshilfen Wilhelmshaven
www.awo-wohnortnahe-erziehungshilfen-whv.de

Inklusive Wohngruppe Wilhelmshaven
www.awo-inklusive-wohngruppe-whv.de

Heilpädagogische Tagesstätte Delmenhorst
www.hpt-delmenhorst.de

Heilpädagogische Tagesstätte Ganderkesee
www.hpt-ganderkesee.de

Heilpädagogische Tagesstätte Kirchhatten (in Planung)
www.awo-hpt-kirchhatten.de

Heilpädagogisch Therapeutische Einrichtung Werscherberg mit Außenwohngruppe
www.hpte-werscherberg.de

Inklusive Wohngruppe Bad Salzdetfurth
www.awo-inklusive-wohngruppe-bad-salzdettfurth.de

Junges Wohnen
www.awo-junges-wohnen-delmenhorst.de

AWO Vorsorgeeinrichtungen

Mutter-Kind-Klinik Lotte-Lemke-Haus
www.lotte-lemke-haus.de

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Wir stehen Ihnen bei Fachfragen gern zur Verfügung









Die AWO Weser-Ems betreibt im gesamten Weser-Ems-Gebiet, im Cuxhavener Raum und im südlichen Niedersachsen über 40 Einrichtungen, wie KiTas, stationäre Sprachheilzentren, eine Mutter-Kind-Klinik sowie Sprachheilkindergärten.

Zudem bietet die AWO Weser-Ems ein breitgefächertes Angebot an Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Familien, Schwangere, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche.

Sprechen Sie uns gerne an!

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kolleg*innen unter der E-Mail-Adresse info@kjf.awo-ol.de sowie telefonisch unter **04 41/48 01-211** zur Verfügung.

Hier finden Sie eine Übersicht aller Einrichtungen der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH.

- | | |
|---|--|
|  Sprachheilkindergärten |  Förderschulen |
|  Sprachheilzentren |  Beratung & Ambulante Dienste |
|  Praxen für Sprachtherapie |  Jugendhilfeeinrichtungen |
|  Kindertagesstätten |  Vorsorgeeinrichtungen |



Wir sind von der Nordseeküste bis
ins Osnabrücker Land für Kinder,
Jugendliche und Familien da.

AWO KINDER, JUGEND & FAMILIE WESER-EMS GMBH

Klingenbergstraße 73
26133 Oldenburg
Tel. 04 41/48 01-211
info@kjf.awo-ol.de

Weitere Infomationen im Web:
www.awo-ol.de

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Vorstandsvorsitzender Thomas Elsner, AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.
Gestaltung: Stockwerk2 – Agentur für Kommunikation, www.stockwerk2.de, Oldenburg
Korrektorat: Mediavanti Content // Concept // Communication, www.mediavanti.de, Oldenburg
Bildnachweise: adobe.stock.com – natalialeb (Titel), Ananass (S. 5), Halfpoint (S. 6), fizkes (S. 8), Photographee.eu (S. 10 links), Trendsetter Images (S. 11), LIGHTFIELD STUDIOS (S. 12), Alexandra (S. 13 rechts), WavebreakMediaMicro (S. 17), Robert Kneschke (S. 18), kerkezz (S. 19); istockphoto.com – damircudic (S. 7), StockPlanets (S. 13 links), kupicoo (S. 14), is:wundervisuals (S. 16); AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. (S. 10 rechts)

